

INHALT

Roland Kanz Vorwort	7
Roland Kanz Kunstgeschichte in Bonn	11
Reiner Hausscherr Das Bonner kunsthistorische Colloquium – Rückblick anlässlich der 200. Sitzung	53
Birgit Ulrike Münch Gottfried Kinkel – Pionier und Wegbereiter des Faches Kunstgeschichte	65
Harald Wolter-von dem Knesebeck Anton Springer in Bonn – Sein Weg zur ersten ordentlichen Professur für Kunstgeschichte	83
Johannes Rößler Die Ära Carl Justi. Kunsthistorische Forschung und Lehre an der Bonner Universität von 1872 bis 1901	107
Anne-Marie Bonnet Paul Clemen (1866–1947). Namensgeber des Museums im Kunsthistorischen Institut der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn	131
Iris Grötecke Alfred Stange – Politik und Wissenschaft. Ordinarius des Bonner Kunsthistorischen Instituts von 1935 bis 1945	147
Heijo Klein Heinrich Lützeler (1902–1988)	177
Roland Kanz Herbert von Einem. Ein Gelehrtenleben zwischen Kaiserreich und Bundesrepublik	193
Eric Hartmann Günter Bandmann – Das Kunstwerk als Quelle	221
Barbara Schellewald Horst Hallensleben – Ein Leben für die Kunst des Ostens	235

Karin Leonhard und Birgit Ulrike Münch Justus Müller Hofstede (1929–2015) und die niederländische Kunstgeschichte am Bonner Institut	253
Arta Valstar-Verhoff Eduard Trier – An der Seite der Künstler	275
Andreas Beyer Tilmann Buddensieg am Bonner Institut für Kunstgeschichte von 1978 bis 1993	289
Ulrike Heckner und Anna Schreurs-Morét »usar in ogni cosa una certa sprezzatura« – Gunter Schweikhart (1939–1997) und die Kunst der Renaissance	297
Georg Satzinger Italienforschung und Architekturgeschichte	313
Hiltrud Kier Das Thema »Denkmalpflege« am Kunsthistorischen Institut Bonn	335
Sabine Schrenk und Petra Linscheid Die Christliche Archäologie im Bonner Kunsthistorischen Institut	345
Bildnachweise	353
Personenregister	355